

Kolloquium „Grenzüberschreitende Herausforderungen des Arbeitsmarkts in der Großregion“

Freitag, 27. März 2026
Kloster Heideberg – Eupen

Problemfelder – Lösungsbeispiele – gemeinsame Strategien im Kontext des Fachkräftemangels

- 09:30 Uhr** Ankunft der Teilnehmenden und Registrierung
- 10:00 Uhr** Begrüßung
Patricia Creutz-Vilvoye, Präsidentin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Willy Borsus, Präsident des Parlaments der Wallonie
- 10:10 Uhr** Impulsreferat: Die 360-Grad-Perspektive – welche Rahmenbedingungen für einen
grenzüberschreitend integrierten Arbeitsmarkt?
Martin Unfried, Direktor des Instituts für Transnationale und euregionale grenzüberschreitende
Zusammenarbeit und Mobilität (ITEM)
- 10:30 Uhr** Gesprächsrunden mit Gästen aus Institutionen, Verbänden, Unternehmen und dem Publikum
Moderation: Alain Kniebs, Direktor des Belgischen Rundfunks (BRF)
- Panel 1 - Herausforderungen im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – konkrete Hemmnisse und
Best-practice-Beispiele
Diskussion mit dem Publikum und
- Egbert Ulrich, Leiter der Task Force „Grenzgänger“ der Großregion, Arbeitskammer des Saarlandes
 - Irene Vehring, Leiterin des GrenzInfoPunkts Aachen-Eurode
 - Julien Dauer, Direktor Frontaliers Grand Est
 - Charlotte Venema, Politische Beraterin für Bildung und berufliche Qualifikation, Benelux-Union
 - Dr. Verena Greten, Geschäftsführerin des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands (IAWM)
 - N.N., Geschäftsführung eines Unternehmens der Großregion
- Pause**
- 11:55 Uhr** Panel 2 - Ein Arbeitsmarkt der Großregion: Kooperation statt Konkurrenz –
gemeinsame Strategien gegen den Fachkräftemangel?
Diskussion mit dem Publikum und
- Pierre-Frédéric Nyst, Vorsitzender des Wirtschafts- und Sozialausschusses der Großregion (WSAGR), Präsident der Mittelstandsvereinigung (UCM)
 - Nicolas Brizard, Koordinator des EURES-Netzwerks Großregion, Direktion für internationale Beziehungen, France Travail Grand Est
 - Marc Gross, Generalsekretär des Interregionalen Rates der Handwerkskammern der Großregion (IRH), Direktor Allgemeine und Sektorale Angelegenheiten & Analysen, Handwerkskammer Luxemburg
 - Christina Grewe, Geschäftsführerin Europa- und Innovationcentre (EIC) der Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer Trier
 - Mats Goch, Mitglied der AG Wirtschaft und Arbeit in der Oberrheinkonferenz, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
 - Gert Elsen, Geschäftsführung Elsen AG, Heppenbach
- 13:05 Uhr** Schlussfolgerungen und Perspektiven aus der Sicht der Präsidentschaft des Gipfels der Großregion:
Pierre-Yves Jeholet, Vizepräsident der Wallonischen Regierung und Minister für Wirtschaft, Industrie,
digitale Technologien, Beschäftigung und Ausbildung

13:15 Uhr Walking Lunch & informeller Austausch – Besuch der Informationstische

Anmeldungen bis zum **13. März 2026** per [Online-Formular](#) – die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Im Kloster Heideberg steht ein begrenztes Kontingent an Zimmern bis zum 25. Februar 2026 zur Verfügung (95 Euro p.P./N. einschl. Frühstück). Für die Buchung richten Sie sich bitte an: info@klosterheideberg.be, unter der Angabe „Kolloquium 27.03.2026“. Die Buchung und Zahlung erfolgen individuell durch die Teilnehmenden.